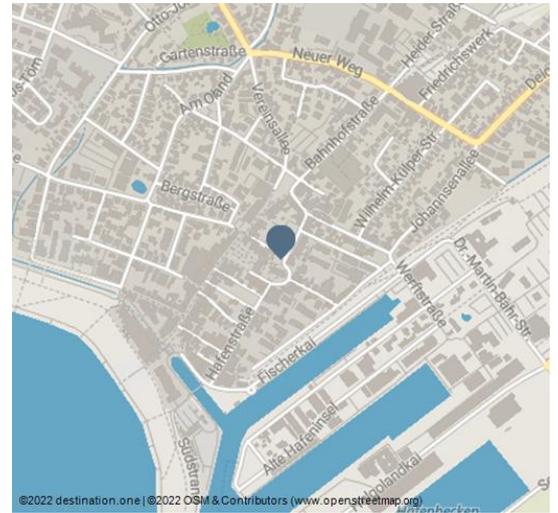




Neocorus und Bronzeplastik

Sehenswertes

HISTOUR



Bronzeplastik des Neocorus - © Heidi Georgi

HISTOUR-Punkt BÜ20 | Bronze des Johann Adolphi (Johann Adolf Köster), genannt Neocorus

Die lebensgroße Bronze des Dithmarscher Chronisten und zweiten Büsumer Pastors Johann Adolphi (Johann Adolf Köster), genannt Neocorus, entstand im Auftrag der Henriette-und-Wilhelm-Schmidt-Engels-Stiftung im Jahre 2009 im Atelier von Jens Rusch in Brunsbüttel. Weil über das Aussehen des Neocorus wenig bekannt ist, rekonstruierte der Künstler Habitus und Kleidung nach zeitgenössischen Schilderungen.

Pastor Dr. Dietrich Stein diente als lebende Vorlage für das Wachsmo-
dell. Seine historischen Kenntnisse als Ehrenvorsitzender des Vereins für Dithmarscher Landeskunde prägten die Darstellung.

Der naturalistisch dargestellte Neocorus arbeitet an seiner "Chronik des Landes Dithmarschen" an der Passage, in der auf die Frage, weshalb es hier keine Wehranlagen und Festung gäbe, die sinnstiftende Antwort folgt, hier hätte man etwas weit kraftvolleres, nämlich die Einigkeit und Eintracht. Die aufgeschlagene Seite zeigt die Entsprechung in Luthers Kirchenlied "Eine feste Burg ist unser Gott". Seine detailreichen Schilderungen der Sitten und Gebräuche des 16. Jahrhunderts und nicht zuletzt der Schlacht bei Hemmingstedt dienten nachfolgenden Generationen.

Weitere Informationen über Neocorus, seine Handschrift als PDF und einen Workshop der vollständigen Entstehungsgeschichte der Bronze finden Sie im Internet unter www.dithmarschen-wiki.de. Ausführung der Bronze: Wittkamp Elmenhorst. Informationen über den Künstler: <http://www.jensrusch.de>

Hinweis: Die Plastik darf berührt werden, das Text-Relief kann mit Papier und Bleistift abgerubbelt werden. Das ist der ausdrückliche Wunsch des Künstlers.

Adresse:

Kirchenstraße
25761 Büsum

Quelle: destination.one

ID: p_100046828

Zuletzt geändert am 18.08.2023, 08:02

